

Bisheriger Saisonverlauf stimmt nicht ganz zufrieden

Mit nur 2 Siegen aus 7 Paarungen müssen wir eine erneut negative Bilanz des vergangenen Spieltages ziehen. Nach 4 Spieltagen lässt sich auch schon ein wenig erkennen, bei welchem Team die Reise wohin geht. Und das stehen wir nach den bisherigen Ergebnissen mehr oder weniger weit hinter den eigenen Erwartungen zurück. Da das Spiel der Frauen 1 gegen den frisch gebackenen Welpokalsieger aus Bamberg im Mittelpunkt stand, wird darüber ausführlicher berichtet. Für mehr war eben keine Zeit diese Woche, wofür der Berichterstatter um Verständnis bittet.

Spiele am Samstag, 12.10.2013

U18 männlich, KVL – KV Neulußheim, 1640 : 1636

4 Neuner im Abräumen hintereinander von Tobias Balduan (404-neue Bestmarke) und neue Bestleistung von Louis Karle (420) ebneten im Startpaar den Weg zum lang umkämpften Sieg Felix Hartlieb 410, Florian Remiger 406

2.Bundesliga Nord/Mitte, SKC Staffelstein – KVL Männer 1, 7 : 1 MP, 3521 : 3203

Beim Absteiger aus der 1.BuLi konnte nur Hermann Lepold (538) seinen Mannschaftspunkt sichern, seine Kameraden hatten gegen gute Gastgeber kaum eine Chance und holten gerade mal 2 Satzpunkte.

Jan Löffler 566, Stefan Seitz 565, Erich Smasal 516, Richard Wolfschläger 514, Matthias Michalske/Torben Wild 504

Landesliga 2, SG Croatia Rheinau–M2, 5304:5137

Keines der 6 Duelle konnten wir im direkten Vergleich auf den schwer zu spielenden Bahnen gewinnen.

Björn Wild 876, Dennis Dürr 869, Rainer Jammerthal 867, Klaus Warth 854, Oskar Sellner 843, Tomi Nagy 828

Kreisliga B, KVL Männer 3 – KC 84 Eisingen, 2546 : 2628

Ein sehr gut aufgelegtes Startpaar der Gäste ließ uns früh ins Hintertreffen kommen. Lichtblick auf unserer Seite: Kai Seitz (439) blieb ohne Fehlwurf

Sascha Zinn 447, Hans Deutsch 430, Florian Remiger 421, Ernst Wieliczko 520, Felix Hartlieb 389

Spiele am Sonntag, 13.10.2013

U18 weiblich, TG SKA Rimbach – KVL, 1498:1448

Gegen die außer Konkurrenz spielende gemischte Truppe der TG hatten wir nach dem Startpaar die Nase mit 52 vorn, doch dann wandte sich das Blatt zu unseren Ungunsten

Saskia Schiller 371, Eileen Lepold 369, Eileen Reinwald 363, Liane Engbrecht 345

120 Wurf BuLi, F1–SKC Bamberg, 0:8 MP, 3296:3556

NBC-Pokalsieger 2013 gegen Welpokalsieger 2013 – vom Papier her stand am vierten Spieltag eine sehr interessante Paarung an. Dies nahm auch der Bürgermeister der Gemeinde Dettenheim, Herr Lothar Hillenbrand zum Anlass, beiden Mannschaften vor dem Spielbeginn zu den tollen Erfolgen auf internationaler Ebene ein Wochenende zuvor zu gratulieren und den Gästen den Ehrenteller der Gemeinde zu übergeben.

Somit stand einem sportlich interessanten Wettkampf nichts mehr im Wege. Dachten sich die zahlreichen Zuschauer, doch dem machten die Gäste von Beginn an einen Strich durch die Rechnung. Schon im Startpaar, in dem auf Seiten des KVL Melina Zimmermann und Sandra Sellner auf die Bahnen gingen, trennte sich recht frühzeitig die Spreu vom Weizen. Zimmermann spielte mit 579 Kegeln das beste Resultat für das Heimsextett, doch gegen Agota Kovacsne-Grampsch (605) zog sie nach 1 zu 3 Sätzen den Kürzeren. Alle 4 Sätze musste Sellner (532) gegen Sina Beisser (594) abgeben, was vor dem Wechsel ins Mittelpaar die Führung für Bamberg mit 2 zu 0 Mannschaftspunkten bei einem Plus von 88 Holz bedeutete. Sollte Liedolsheim nochmals drankommen? Pustekuchen, denn sowohl Aneta Ifrim, die mit 1 zu 3 Sätzen bei 512 Kegel gegen Danni Kicker (574) unterlegen war, als auch Saskia Seitz (558, 0 zu 4 SP) gegen Corinna Kastner (604), konnten keine Mannschaftspunkte für den KVL holen. Der Käse war vor dem Schlussduo längst zu Gunsten des SKC gegessen, denn dieser lag nun mit 4 zu 0 Mannschaftspunkten und satten 196 Kegeln in Front. Zumindest der Ehren-Mannschaftspunkt war das Ziel von Yvonne Lauer und Nina Raileanu für Liedolsheim. Daraus wurde auch nix. Ioana Vaidahazan (579) gab lediglich einen Satz gegen Lauer ab und sicherte sich den nächsten Punkt für Bamberg. Sollte Raileanu gegen Beata Wlodarczyk eine Chance haben? Nicht wirklich. Nach einer Teilung der Satzpunkte sollte das höhere

Ergebnis darüber entscheiden, und da lag die Rumänin mit 563 zu 579 Kegeln der erfahrenen Polin auf Bamberger Seite. Fazit einer recht einseitigen Partie: Bamberg spielt nach wie vor in einer anderen Liga und wird sich schon in naher Zukunft alter und neuer deutscher Meister nennen können. In der Liga scheint kein Team dieser Übermannschaft das Wasser reichen zu können. Der Sieg im Welpokal kam ja auch nicht so auf der Nudelsuppe daher geschwommen. Für Liedolsheim beginnt schon nach 4 Spieltagen der nicht erwartete Abstiegskampf, denn mit 3 Niederlagen bei nur einem Sieg aus den bisherigen Partien steht der KVL punktemäßig am Tabellenkeller.

2. Bundesliga Süd/West, KVL Frauen 2 – KC Athena Freiburg, 6 : 2 MP, 3287 : 3211

Unser Startpaar legte mit 2 Mannschaftspunkten den Grundstein zum Sieg. Nach 2 Niederlagen zu Saisonbeginn sind wir mit jetzt 2 Siegen in Folge auf gewünschtem Kurs. Bemerkenswert: nur 9 Kegel weniger als unsere Erste im Spiel davor.

Tanja Michalske 568, Jenny Seitz 565, Sabine Sellner 563, Malina Schwab 550, Jessica Dreher 532, Adela Ban 509

Termine:

Samstag, 19.10.2013

12.15 Uhr KVL Männer 4 – HKO Young Stars Karlsruhe 3

13.00 Uhr AF Hirschau – KVL Männer 1

15.30 Uhr KVL Männer 2 – SG Ettlingen 2

Sonntag, 20.10.2013

11.30 Uhr DKC RW Viernheim 2 – KVL Frauen 3

12.00 Uhr SG Wallhalla Regensburg – KVL Frauen 1

15.30 Uhr SKV Bonndorf – KVL Frauen 2

Spruch der Woche:

„Chleudert den Pürchen zu Poden“

Aus „das Leben des Brian“

© Scotty Kaschewski, 16.10.2013